



Gruppe PRO Deutschland im Rat der Stadt Remscheid
Lange Str. 33 - 42857 Remscheid

Herr Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Remscheid, den 7. Januar 2017

Es schreibt Ihnen
Andre Hüsgen

Telefon
(02191) 3 74 25 80

E-Mail
ratsgruppe.remscheid@pro-deutschland.net

Anfrage: Tagung des Integrationsrats in Räumlichkeiten der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte beantworten Sie die folgende Anfrage zur Ratssitzung am 9. Februar 2017.

Inhalt

- 1. Weshalb beabsichtigt der Integrationsrat am 26. Januar 2017 in Räumlichkeiten der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs zu tagen?**
- 2. Erhält die Gemeinde der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs hierfür von der Stadt finanzielle oder materielle Unterstützungen? Falls ja, um wie hohe Summen handelt es sich?**
- 3. Gibt es seitens der Verwaltung keine Bedenken, mit dieser Tagung des Integrationsrats eine Organisation, die von den inländischen Sicherheitsbehörden regelmäßig als islamisch-extremistisch bewertet wird, salonfähig zu machen?**

Begründung

Insbesondere nach den Ereignissen der letzten sieben Monate erachtet es die Antragstellerin als höchst problematisch, dass die Spitze der hiesigen Kommunalpolitik andauernd mit der Nähe zu radikal-islamischen Kreisen in Verbindung gebracht werden kann.

Ende Juni letzten Jahres soll der Oberbürgermeister laut Bergischer Morgenpost gemeinsam mit einem Ratsmitglied das islamische Fastenbrechen der lokalen, türkisch-extremistischen „Graue Wölfe“-Bewegung besucht haben. Die öffentlichen Stellungnahmen des Oberbürgermeisters hierzu waren bislang durchweg ausweichend.

Ferner verteidigt der Oberbürgermeister binnen der letzten Wochen eine öffentliche Förderung des Baus der lokalen DITIB-Repräsentativ-Moschee. Angesichts der Nähe der DITIB zum türkischen Staat, der seit Sommer letzten Jahres zu einer autoritären Diktatur islamischer Prägung umgestaltet wird, gibt es hierfür sogar seitens der CDU wie auch der „Linken“ Kritik. Daher ist die Antragstellerin der Auffassung, dass mit einer öffentlichen Aufwertung der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs abermals völlig falsche Signale gesendet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Andre Hüsgen
Ratsgruppensprecher